



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08573**
Datum: 07.01.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt: 6660.1630/6300
Verfasser: Straßen- und Tiefbauamt
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF	18.02.2010	öffentlich Entscheidung

Betreff: Baubeschluss - Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Beteiligung der Stadt Halle am Landesprojekt "Verkehrslage Mitteldeutschland" (MOSAIQUE II)

Beschlussvorschlag:

Der Vergabeausschuss beschließt die Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Beteiligung der Stadt Halle am Landesprojekt "Verkehrslage Mitteldeutschland" (MOSAIQUE II).

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH :
VermHH : 2.6300.935810.090 Hardware - 150.000 €
2.6300.935900.090 Software - 140.000 €
2.6300.361030.090 Zuweisungen - 253.700 €
Eigenmittel 36.300 €

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister

Begründung

Mit dem Forschungsprojekt MOSAIQUE aus dem Programm „Verkehrsmanagement 2010“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und der Landesinitiative „Angewandte Verkehrsforschung / Galileo-Transport Sachsen-Anhalt“ sind innovative Ansätze für ein regionales Verkehrsmanagement entwickelt und im Raum Halle – Leipzig erfolgreich umgesetzt worden. Diese Ansätze sollen langfristig auf ganz Sachsen-Anhalt übertragen werden.

Dazu wurde vom Land Sachsen-Anhalt im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes (Konjunkturpaket II) ein Projekt „Verkehrslage Mitteldeutschland“ initiiert. Es soll für ganz Sachsen-Anhalt eine flächendeckende Verkehrslage, als Basis für die Bereitstellung hochwertiger Verkehrsinformationen, in einen dauerhaften Betrieb überführt werden. Parallel dazu werden Daten des öffentlichen Verkehrs in einen übergreifenden intermodalen Mobilitäts-Informationsdienst integriert, der dann allen Verkehrsteilnehmern sowohl des Individual- als auch des Wirtschaftsverkehrs zur Verfügung steht. Dementsprechend sollen in den Oberzentren des Landes (Magdeburg, Halle, Dessau-Rosslau) sowie für die Bundes- und Landesstraßen eine Verkehrslageerfassung aufgebaut werden.

Der Stadt Halle als Erfahrungsträger aus dem MOSAIQUE-Vorhaben kommt bei der Realisierung dieses Landesprojektes eine besondere Rolle zu, da für die Stadt bereits in einem gewissen Umfang durch den MDV (als MOSAIQUE-Partner) eine Verkehrslage generiert wird.

In diesem Zusammenhang erhält die Stadt Halle Fördermittel für ein Investitionsvolumen von 290 T€ mit einer Förderquote von 87,5 %, um die Verkehrslagegenerierung zukünftig in eigener Regie zu betreiben, diese flächendeckend quantitativ und qualitativ auszubauen und der Landesverkehrslage bereitzustellen.

Baubeschreibung

Die in Verbindung mit dem Landesprojekt „Verkehrslage Mitteldeutschland“ in der Stadt Halle vorgesehenen Investitionsmaßnahmen sind **im Jahr 2010** zu realisieren, um damit die notwendigen Voraussetzungen für die Realisierung des Gesamtprojektes bis Ende 2011 zu schaffen.

Die Stadt Halle ist an zwei (2, 3a) der insgesamt drei (1, 2, 3a/b) Realisierungsstufen des Gesamtprojektes direkt beteiligt. Die Realisierungsstufe 1 (Teilprojekt „Telematik“) wird dabei durch den Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt umgesetzt.

In der **Realisierungsstufe 2** geht es darum, die **Hardwarevoraussetzungen** zur Erfassung und zur Aufbereitung der intermodalen Verkehrslage in der Stadt Halle als Grundlage für das beabsichtigte Mobilitäts- und Verkehrsmanagement der Stadt und des Landes incl. einer landesweiten Verkehrsplattform zu schaffen.

Dazu sind im Einzelnen die folgenden Schwerpunkte umzusetzen:

1. Schaffung der Hardwarevoraussetzungen in der Verkehrsleitzentrale (VLZ) zur Übernahme der derzeit beim MDV für die Stadt Halle generierten Verkehrslage durch die Stadt selbst; incl. der Bereitstellung der notwendigen internen und externen Datenschnittstellen;

2. notwendige Hardwarearbeiten zur Erweiterung der in die Verkehrslagegenerierung einzubeziehenden LSA-Daten;
3. Hardwarearbeiten zum punktuellen Ausbau des Netzes strategischer Verkehrsmessstellen im Stadtgebiet zur besseren Versorgung der Verkehrslage mit dynamischen Daten.

In der **Realisierungsstufe 3-a** sind die erforderlichen **Softwarekomponenten** zur Erreichung der genannten Zielstellung umzusetzen.

Das betrifft hauptsächlich:

1. Installation und Integration aller erforderlichen Softwarekomponenten zur Generierung der Verkehrslage in das System der Verkehrsleitzentrale, incl. der notwendigen Lizenzen, wie
 - z. B. - Betriebssysteme,
 - Verkehrsmodell (PTV Traffic Plattform),
 - Schnittstellensoftware für Fernzugriff / Dateneinbindung / Datenexport
 - Datenbanken,
 - Serviceprogramme,
 - Bedienoberflächen;
2. die Softwarearbeiten zum Einbinden zusätzlicher Detektordaten (LSA-/Strategiedetektoren) in das System der Verkehrslagegenerierung.

Kostenschätzung

Für die **Realisierungsstufe 2 (Hardware)** werden Gesamtkosten in Höhe von **brutto 150 T€** veranschlagt. Dabei entfallen auf die

Schaffung der Hardwarevoraussetzungen in der VLZ	ca. 110 T€,
Erweiterung der LSA-Datenbasis	ca. 15 T€,
Erweiterung des strategischen Messstellennetzes	ca. 25 T€.

Der Gesamtkostenanteil für die **Realisierungsstufe 3-a (Software)** wird mit **brutto 140 T€** mit eingeschätzt:

Gesamtpaket „Verkehrslagegenerierung“ mit allen Teilkomponenten	ca. 105 T€
Einbindung zusätzlicher Detektoren	ca. 35 T€

Folgekosten

Für die dauernde Aufrechterhaltung der Verkehrslagegenerierung entstehen der Stadt vor allem Aufwendungen für eine notwendige jährliche Wartungslizenz. Diese Lizenz ist nach dem ersten Nutzungsjahr, also ab 2011 zu erwerben. Die **jährlichen Kosten** dafür belaufen sich auf **ca. 25,0 T€ brutto**. Die Finanzierung der Folgekosten erfolgt über den Verwaltungshaushalt 1.6300.513000 Unterhaltung Beschilderung.

Finanzierung

Die Investitions- und Baumaßnahmen werden im Rahmen der Konjunkturpaketes II mit Bundes- und Landesmitteln zu insgesamt 87,5 % gefördert. Der Bundesmittelanteil beträgt dabei 75,0 %, der Anteil der Landesmittel beträgt 12,5%.

Die Stadt Halle hat somit einen **Eigenmittelanteil in Höhe von 12,5 %** der Gesamtkosten zu tragen. Zur Finanzierung des Eigenanteils wurde ein Kredit (IB Sachsen-Anhalt) mit einem nominalen Zinssatz von 1,9 v.H. bei der IB beantragt.

	Jahr	Fördermittel Bund / Land	Eigenmittelanteil der Stadt Halle	Summe der Kosten
Realisierungsstufe 2	2010	131.250 €	18.750 €	150.000 €
Realisierungsstufe 3-a	2010	122.500 €	17.500 €	140000 €
Summe (brutto)				
Gesamtmaßnahme	2010	253.750 €	36.250 €	290.000 €

Bauzeit

Für das Förderprogramm „Verkehrslage Mitteldeutschland“ des Landes Sachsen-Anhalt ist ein Realisierungszeitraum 2009-2011 vorgesehen. Die Umsetzung des Teilvorhabens Halle soll im **Jahr 2010** erfolgen. Dementsprechend ist die folgende Terminkette geplant:

- Übernahme der Verkehrslagegenerierung vom MDV in die Stadt Halle (Hard- und Softwarekomponenten), einschließlich Vergabeverfahren und Testphase 03-10 / 2010
- Hardwarearbeiten zur zusätzlichen Einbeziehung von LSA-Detektoren 06-10 / 2010
- punktuelle Erweiterung der Netzes strategischer Messstellen 06-10 / 2010
- Erweiterungen der vom MDV übernommenen Verkehrslagegenerierung durch Integration der zusätzlichen Detektordaten 10-12 / 2010

Anlagen:

Auszug Kostenplan
Familienverträglichkeitsprüfung
Finanzierungsplan